

Instrumentaler Post-Rock mit epischen Arrangements

Im März 2025 auf Tour

Der Sound der 2005 gegründeten US-Band um die Gitarristen und Hauptakteure Jeremy Galindo und Chris King braucht keinen Gesang, um seine Hörerschaft umgehend in seinen Bann zu ziehen: Ihre monumentalen Klanglandschaften entwickeln eine ungeheure Dynamik, die zusammen mit den epischen Arrangements wie ein groß angelegter Soundtrack anmutet. Diese Qualitäten rücken die Texaner stilistisch in die Nähe ähnlich gesinnter Bands wie Godspeed You!, Black Emperor, Explosions In The Sky oder Mogwai.

Die Stücke des Quartetts aus San Marcos, Texas, haben seit jeher cineastische Züge: Sie schleichen sich zunächst subtil an, um im weiteren Verlauf rasant an Dynamik, Komplexität und Härte zuzunehmen. Die rein instrumental gehaltenen Kompositionen bewegen sich dabei weit entfernt vom klassischen Rockformat und lassen viel Raum für monumentale Soundflächen und ausufernde Arrangements. Daher ist es kein Zufall, dass ihre Musik nicht nur in vielen Spielfilmen oder Serien zu hören ist, sondern auch bei großen Sportevents wie beispielsweise dem Super Bowl zum Einsatz kam. Hollywood Ikone Brad Pitt und Regisseur Bennett Miller sind große Fans der Band, weshalb sie in gemeinsamen Filmen wie ›Moneyball‹ und ›World War Z‹ bereits This Will Destroy You Stücke unterbrachten.

Zu ihrer stetig wachsenden internationalen Fanbase gehören inzwischen jede Menge prominenter Namen, unter anderem Robert Smith, der This Will Destroy You 2018 höchstpersönlich ins Vorprogramm der Hyde Park Show anlässlich des 40. Bandjubiläums von The Cure einlud. Live erweitert sich das Klanguniversum der Band um eine physische Komponente, die ihrem Publikum gar keine andere Wahl lässt, als sich mitreißen zu lassen.